



ABE: 48861

**Design:
C 12**

**Radnummer:
C12 818 42 56**

**Daten:
8.0x18" ET42 LK5/108/63.4**

CMS 723/07



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **48861*17**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C12 818



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **48861*17**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
01.06.2022
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55005013 (18. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **48861*17**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

20

6, 22 - 23

1, 8, 18

9 - 10

7

5

4

11

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

10. Ausfertigung

12. Ausfertigung

13. Ausfertigung

14. Ausfertigung

15. Ausfertigung

16. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **48861*17**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt. The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **48861*17**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **16.06.2022**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **48861*17**
Approval No.

Ausgabedatum: **23.07.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **16.06.2022**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55005013 (1. Ausfertigung)

55005013 (2. Ausfertigung)

55005013 (3. Ausfertigung)

55005013 (4. Ausfertigung)

55005013 (5. Ausfertigung)

55005013 (6. Ausfertigung)

55005013 (7. Ausfertigung)

55005013 (8. Ausfertigung)

55005013 (9. Ausfertigung)

55005013 (10. Ausfertigung)

55005013 (11. Ausfertigung)

55005013 (12. Ausfertigung)

55005013 (13. Ausfertigung)

55005013 (14. Ausfertigung)

55005013 (15. Ausfertigung)

55005013 (16. Ausfertigung)

55005013 (17. Ausfertigung)

55005013 (18. Ausfertigung)

Datum:

Date

05.07.2013

26.11.2013

06.06.2014

10.02.2015

07.05.2015

31.03.2016

02.08.2016

14.10.2016

02.02.2017

18.07.2017

09.03.2018

27.09.2018

29.10.2018

13.05.2019

06.02.2020

10.02.2021

30.06.2021

01.06.2022

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C12 818

C12 818

Datum:

Date

26.03.2012

30.05.2022

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **48861*17**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 48861

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **48861*17**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand

Modell

PKW-Sonderrad

Typ

C12

Radgröße

C12 818

Zentrierart

8 J x 18 H2

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 818 42 56	732/07 JF / ohne Ring 732/07 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42,5	745	2327	6/2015
C12 818 55 56	732/01 JF / ohne Ring 732/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	55	715	2095	5/2012
C12 818 39 91S	732/02 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	680	2255	7/2013
C12 818 39 91S	732/02 JF / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	680	2255	7/2013
C12 818 39 91S	732/02 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	39	720	2255	10/2018
C12 818 45 62S	732/04 JF / Ø66,45-Ø57,1 732/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2115	5/2012
C12 818 45 91S	732/05 JF / Ø66,45-Ø57,1 732/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2115	5/2012
C12 818 39 91S	732/02 JF / ohne Ring	5/112/66,6	39	680	2255	7/2013
C12 818 39 91S	732/02 JF / ohne Ring 732/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	720	2255	7/2013
C12 818 39 91S	732/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	39	720	2255	10/2018
C12 818 45 91S	732/05 JF / ohne Ring 732/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2115	5/2012
C12 818 45 62S	732/04 JF / ohne Ring 732/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2115	5/2012
C12 818 52 62S	732/09 JF / ohne Ring 732/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	52	780	2115	10/2018
C12 818 55 98S	732/08 JF / ohne Ring 732/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	55	670	2010	4/2017
C12 818 45 10	732/03 JF / Ø67,1-Ø56,1 732/03 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	720	2115	5/2012
C12 818 40 10	732/06 JF / Ø67,1-Ø60,1 732/06 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2260	4/2014
C12 818 45 10	732/03 JF / Ø67,1-Ø60,1 732/03 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2115	5/2012
C12 818 40 10	732/06 JF / Ø67,1-Ø64,1 732/06 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2260	4/2014
C12 818 45 10	732/03 JF / Ø67,1-Ø64,1 732/03 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	720	2115	5/2012

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C12 818 40 10	732/06 JF / Ø67,1-Ø66,1 732/06 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2260	4/2014
C12 818 45 10	732/03 JF / Ø67,1-Ø66,1 732/03 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	720	2115	5/2012
C12 818 40 10	732/06 JF / ohne Ring 732/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2260	4/2014
C12 818 45 10	732/03 JF / ohne Ring 732/03 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	720	2115	5/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48861
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C12 818
Radgröße	8,0Jx18H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	ww. JF, CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C12 818 42 56	5/108	42,5	745	2327	FE	02/2016	TRC Wuxi
C12 818 42 56	5/108	42,5	745	2330	FE	07/2018	Lambsheim
C12 818 55 56	5/108	55	715	2095	FE	08/2012	TRC Wuxi
C12 818 39 91S	5/112	39	680	2250	FE	08/2012	TRC Wuxi
C12 818 39 91S	5/112	39	720	2255	FE	08/2013	TRC Wuxi
C12 818 52 62S	5/112	52	780	2115	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C12 818 52 62S	5/112	52	780	2115	FE	11/2018	Lambsheim
C12 818 55 98S	5/112	55	670	2010	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C12 818 40 10	5/114,3	40	725	2260	FE	05/2014	TRC Wuxi
C12 818 45 10	5/114,3	45	720	2115	FE	08/2012	TRC Wuxi

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C12 818 55 56	5/108	55	720	215/40R18	08/2012	TRC Wuxi
C12 818 39 91S	5/112	39	680	215/40R18	08/2012	TRC Wuxi
C12 818 45 10	5/114,3	45	720	215/40R18	08/2012	TRC Wuxi
C12 818 39 91S	5/112	39	720	235/60R18	08/2013	TRC Wuxi
C12 818 42 56	5/108	42,5	745	215/40R18	02/2016	TRC Wuxi
C12 818 52 62S	5/112	52	780	235/50R18	06/2017	TRM Shah Alam
C12 818 55 98S	5/112	55	670	225/45R18	06/2017	TRM Shah Alam
C12 818 42 56	5/108	42,5	745	205/40R18	07/2018	Lambsheim
C12 818 39 91S	5/112	39	720	215/40R18	11/2018	Lambsheim
C12 818 52 62S	5/112	52	780	215/40R18	11/2018	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C12 818 55 56	5/108	55	720	265/70R18	FE	08/2012	TRC Wuxi
C12 818 42 56	5/108	42,5	745	255/70R18	FE	02/2016	TRC Wuxi
C12 818 45 10	5/114,3	45	745	255/70R18	FE	07/2016	Lambsheim
C12 818 52 62S	5/112	52	780	255/70R18	FE	06/2017	Lambsheim
C12 818 52 62S	5/112	52	780	255/70R18	FE	07/2018	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C12 818 55 56_108/5-ET55 betrug 12,68 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland China, Wuxi ab Juni 2012

TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Mai 2017

TÜV Pfalz Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim vom Juli 2016.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (JF)	C12 818	26.03.2012
Radzeichnung (JF) Blatt 1/2	5471880-A1_Rev 4	07.09.2012
	mit Änderung vom	30.03.2017
Radzeichnung (JF) Blatt 2/2	5471880-A2_Rev 2	07.09.2012
	mit Änderung vom	15.03.2014
Radzeichnung (JF) Blatt 3/3	5471880-A2_Rev 2	07.09.2012
	mit Änderung vom	30.03.2017
Beschreibung (CMS)	C12 818	20.06.2018
	mit Änderung vom	30.05.2022
Radzeichnung (CMS)	J 732 000-E	09.01.2012
	mit Änderung vom	24.03.2017
Radzeichnung (CMS)	J 732 001	06.12.2011
Radzeichnung (CMS)	J 732 002_A	09.01.2012
	mit Änderung vom	21.06.2013
Radzeichnung (CMS)	J 732 003	10.01.2012
Radzeichnung (CMS)	J 732 004_A	10.01.2012
	mit Änderung vom	21.06.2013
Radzeichnung (CMS)	J 732 005_A	10.01.2012
	mit Änderung vom	21.06.2013
Radzeichnung (CMS)	J 732 006	13.03.2014
Radzeichnung (CMS)	J 732 007	20.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 732 008	24.03.2017
Radzeichnung (CMS)	J 732 009	24.03.2017
Anlage zur Radbeschreibung	C12 818	21.01.2013
	mit Änderung vom	03.10.2018
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht	Stand	17.02.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 23	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 1. Juni 2022




Bohlander

00391331.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55005013 (18. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert
 Zubehör - Befestigungsmittel_04.05.2022
 Zubehör - Nabenabdeckkappen_07.12.2017
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: -

Es entfällt: -

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 20

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C12
 Typ C12 818
 Radgröße 8,0Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C12 818 42 56	732/07 JF / ohne Ring 732/07 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42,5	745	2327

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 48861
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C12 818
 Radgröße 8,0Jx18H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Gesamthöhe (mm)	Artikel-Nr.
S01	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	135	-	Z84 OR
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	135	-	Z35 OR
S03	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	140	-	Z84 OR
S04	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	120	-	Z35 OR
S05	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	Z35 OR
S06	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-	Z35 OR
S07	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	125	-	Z35 OR
S08	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	140	-	Z88 OR
S09	Mutter M12x1,5 mit Schaft	Kegel 60°	130	-	Z88 OR
S12	Serien-Hutmutter M14x1,5 für Leichtmetallräder	Kegel 60°	220	37,5	Serie
S13	Mutter M14x1,5	Kegel 60°	125	-	Z84OR
S14	Serien-Hutmutter M14x1,5 für Leichtmetallräder	Kegel 60°	204	37,5	Serie

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S10	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33	Z98 OR
S11	Serien-Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33,5	Serie

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 20

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford, Jaguar, Land Rover, Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford C-MAX DM2 e13*2001/116*0109*.	66-107	215/40R18	K2b K42 K56 T85 T89	A01 A12 A16 A23 B02 K46 V18 S05
	66-107	225/35R18	K2b K41 K42 K56 T87	
	66-107	225/40R18	K25 K29 K2b K41 K42 K45 K56	
	66-107	245/35R18	K2b K44 K56 R03	
Ford C-Max (Compact) DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015	63-134	215/40R18	T85 T89	A12 A16 A23 A58 B02 KoS V18 S02
	63-134	215/45R18		
	63-134	225/40R18	A01 K1a K2b T88 T92	
	63-134	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K5d	
	63-134	245/35R18	A01 K1c K2a K2b K4i K5d K6i K8e T88 T92	
Ford Edge SBF e1*2007/46* 1524*00-02	132-155	235/60R18	A33	A07 A16 A23 A56 S12
	132-155	255/55R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
Ford Edge SBF e1*2007/46*1524*03-.. ab MJ 2019	110-175	235/60R18	A33	A07 A16 A23 A57 S12
	110-175	255/55R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
Ford Focus (II) DA3, DB3 e13*2001/116* 0144,0157*..	59-107	215/40R18	T85 T89	A12 A16 A23 B02 Car Flh Sth V18 S09
	59-166	225/40R18	A01 K56	
	59-166	235/35R18	A01 K1a K1b K2b K46 K56 T86	
	59-166	245/35R18	A01 K1c K25 K2b K41 K44 K46 K56	
Ford Focus (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2014	63-134	215/40R18	T85 T89	A12 A16 A23 A58 Car Flh Lim V18 S05
	63-134	215/45R18		
	63-134	225/40R18	T88 T92	
	63-134	235/40R18	A01 K1a K8d	
	63-134	245/35R18	A01 K1a K1b K2b K4b K8d T88 T92	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	63-134	215/45R18		A12 A16 A23 A58 F23 Flh KOV NoP V18 S02
	63-134	225/40R18	A01 K2b	
	63-134	225/45R18	A01 K2b	
	63-134	235/40R18	A01 K1a K2b	
	63-134	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K5b	
Ford Focus (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	110-134	215/45R18		A12 A16 A23 A58 F24 Flh KOV NoP V18 S02
	110-134	225/40R18	A01 K2b	
	110-134	225/45R18	A01 K2b	
	110-134	235/40R18	A01 K1a K2b	
	110-134	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K5b	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Ford Focus Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-..	63-134	215/50R18	R70	A12 A16 A23 A58 F24 Flh KMV NoP V18 S02
	63-134	225/45R18		
	63-134	235/45R18		
	63-134	245/40R18	A01 K5w K6w	
	63-134	245/45R18	A01 K5w K6w	
Ford Focus Cabrio (II) DB3 e13*2001/116*0157*.	74-107	215/40R18	K56 T89	A01 A12 A16 A23 B02 Cbo K2b V18 S05
	74-107	225/40R18	K44 K46 K56 T88 T89	
	74-107	235/35R18	K1a K1b K44 K46 K56 T86 T90	
	74-107	245/35R18	K1a K1b K25 K41 K44 K46 K56 T88 T89	
Ford Focus RS (II) DA3, DA3-RS e13*2001/116*0144*. e13*2001/116*1010*.	224, 257	215/45R18	M+S	A12 A16 A23 A58 B02 Flh S09
	224, 257	225/40R18	M+S	
	224, 257	235/40R18	A01 K3s M+S	
Ford Focus RS (III) DYB, DYB-RS e13*2007/46*1138*..; e13*2007/46*1616*..	257	225/40R18	M+S	A12 A16 A23 A56 Flh S05
	257	235/40R18	A01 K1a K2b M+S	
	257	245/35R18	A01 K1a K2b M+S	
Ford Focus ST (III) DYB e13*2007/46*1138*.. - incl. Facelift 2015	136, 184	215/45R18		A12 A16 A23 A58 Car Flh S05
	136, 184	225/40R18		
	136, 184	235/40R18	A01 K1a K8d	
	136, 184	245/35R18	A01 K1a K1b K2b K4b K8d	
Ford Focus ST (IV) DEH e13*2007/46* 1911*05-..	140, 206	215/45R18	M+S	A12 A16 A23 A58 Car Flh S02
	140, 206	225/40R18	M+S	
	140, 206	235/40R18	A01 K1a K2b K4i K5b K8d K9v	
	140, 206	245/40R18	A01 K1c K2b K4i K5d K8i K9v	
Ford Focus Turnier (IV) DEH e13*2007/46*1911*..	63-134	215/45R18		A12 A16 A23 A58 Car F24 KOV NoP V18 S02
	63-134	225/40R18	A01 K2b	
	63-134	225/45R18	A01 K2b	
	63-134	235/40R18	A01 K1a K2b	
	63-134	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K5b	
Ford Focus Turnier Active (IV) DEH e13*2007/46* 1911*03-..	63-134	215/50R18	R70	A12 A16 A23 A58 Car F24 KMV NoP V18 S02
	63-134	225/45R18		
	63-134	235/45R18		
	63-134	245/40R18	A01 K5w K6w	
	63-134	245/45R18	A01 K5w K6w	
Ford Galaxy (III) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-..; e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016 (MK3)	88-177	235/50R18	A01 K1a K5d	A07 A12 A16 A23 A57 MHy NoE V00 V18 S12
	88-177	245/45R18	T00 T96	
	88-177	245/50R18	A01 K1a K1b K2b K3h K4i K5d	
	88-177	255/45R18	A01 K1a K3h K5d	
Ford Grand C-Max DXA e13*2007/46*1103*.. - incl. Facelift 2015	70-134	215/45R18	A01 G40 T93	A12 A16 A23 A58 B02 KmS V18 S02
	70-134	215/45R18	R69 T93	
	70-134	225/40R18	A01 K1a T92	
	70-134	235/40R18	A01 G40 K1a K1b K2b K5d T95	
	70-134	245/35R18	A01 K1c K2a K2b K4i K5d K6i K8e T92	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Ford Kuga (I) DM2 e13*2001/116* 0109*19-31	100-147	235/50R18	A01 K1a	A12 A16 A23 A57 B02 S09
	100-147	245/45R18		
	100-147	245/50R18	A01 K1a K2b	
	100-147	255/45R18	A01 K1a	
Ford Kuga (II) DM2 e13*2001/116* 0109*31-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016	85-134	225/50R18	R37	A12 A16 A23 A57 S02
	85-134	225/55R18	A01 G01 R37	
	85-178	235/45R18		
	85-178	235/50R18	A01 K1a K1b K2b	
	85-178	245/45R18		
	85-178	245/50R18	A01 G01 K1c K2b	
	85-178	255/45R18	A01 K1a K1b K2b	
Ford Kuga (III) DFK e13*2007/46*2188*..	88-140	225/60R18		A12 A16 A23 A57 NoP S02
	88-140	235/55R18		
	88-140	255/50R18	A01 K1c K2a K2b K4w K6y	
	88-140	255/55R18	A01 K1c K2a K2b K4w K6y	
Ford Kuga (III) Plug-in Hybrid DFK e13*2007/46*2188*..	112	225/60R18		A12 A16 A23 A58 S02
	112	235/55R18		
	112	255/50R18	A01 K1c K2a K2b K4w K6y	
	112	255/55R18	A01 K1c K2a K2b K4w K6y	
Ford Mondeo (III) B4Y, B5Y e1*98/14* 0154,0155*..	66-150	215/40R18	K1a K2b T85 T89	A01 A12 A16 A23 A58 B02 Flh Sth S06
	66-150	225/35R18	K1c K2b K56 T87	
	66-166	225/40R18	K1c K2b K56 T88 T89 T91	
Ford Mondeo (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	215/40R18	T85 T89 X98	A12 A16 A23 A58 B02 Flh Lim V18 S08
	74-176	215/40R18	A01 G98 T85 T89	
	74-176	215/45R18	A01 G40 T89	
	74-176	215/45R18	R69 T89	
	74-176	225/40R18	T88 T89 T91 X98	
	74-176	225/40R18	A01 G98 T88 T89 T91	
	74-176	235/40R18	A01 G40 K2b	
	74-176	235/45R18	A01 G81 K2b R69	
	74-176	245/35R18	A01 K2b T88 T89 X98	
	74-176	245/35R18	A01 G98 K2b T88 T89	
	74-176	245/40R18	A01 G81 K2b	
Ford Mondeo (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	215/45R18	T89 T93	A12 A16 A23 A57 Flh Lim V00 V18 S02
	85-177	225/45R18	T91	
	85-177	235/45R18		
	85-177	245/40R18	A01 K2b K6g	
Ford Mondeo Hybrid (V) BA7-HEV, BA7H e13*2007/46*1485*..	103	215/45R18	T93	A12 A16 A23 A58 Car Lim V18 S02
	103	225/45R18		
	103	235/45R18		
	103	245/40R18	A01 K2b K6g	
Ford Mondeo Turnier (III) BWY e1*98/14*0156*..	66-125	225/35R18	K1c K2b T87	A01 A12 A16 A23 A58 B02 Car S06
	66-150	215/40R18	K1a T89	
	66-166	225/40R18	K1c K2b T88 T89 T91	
	66-166	235/40R18	K1c K2b K46	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Ford Mondeo Turnier (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	215/45R18	A01 G40 T89 T93	A12 A16 A23 A58 B02 Car V18 S08
	74-176	215/45R18	R69 T89 T93	
	74-176	225/40R18	T88 T92 X98	
	74-176	225/40R18	A01 G98 T88 T92	
	74-176	235/40R18	A01 G40 K2b T91 T93	
	74-176	235/45R18	A01 G81 K2b R69	
	74-176	245/35R18	A01 K2b T88 T92 X98	
	74-176	245/35R18	A01 G98 K2b T88 T92	
	74-176	245/40R18	A01 G81 K2b	
	81,92	215/40R18	T89 X98	
	81,92	215/40R18	A01 G98 T89	
Ford Mondeo Turnier (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5)	85-177	215/45R18	T89 T93	A12 A16 A23 A57 Car V00 V18 S02
	85-177	225/45R18		
	85-177	235/45R18		
	85-177	245/40R18	A01 K2b K6g	
Ford Mustang Mach-E LSK e13*2007/46*2387*.. - Elektro	100	225/60R18		A07 A12 A16 A23 A57 S14
	100	235/55R18	A01 K1a K1b K2b	
	100,124	225/60R18	M+S	
	100,124	235/55R18	A01 K1a K1b K2b M+S	
Ford Puma J2K e9*2007/46*3165*.. - ab MJ 2015 (MK5)	70-114	215/50R18	K1b R70	A01 A12 A16 A23 A58 NoE NoP V18 S02
	70-114	225/45R18	K1b	
	70-114	235/45R18	K1b	
	70-114	245/40R18	K1a K1b K2b	
	70-114	245/45R18	K1a K1b K2b K6y	
Ford Puma ST J2K e9*2007/46*3165*.. - ab MJ 2015 (MK5)	147	215/50R18	K1b R70	A01 A12 A16 A23 A58 NoE NoP V18 S02
	147	225/45R18	K1b	
	147	235/45R18	K1b	
	147	245/40R18	K1a K1b K2b	
	147	245/45R18	K1a K1b K2b K6y	
Ford S-Max (II) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-.. e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016	88-177	235/50R18	A01 K1a K2b K5d	A07 A12 A16 A23 A57 MHy NoE V00 V18 S12
	88-177	245/45R18		
	88-177	245/50R18	A01 K1a K2b K3h K4i K5d	
	88-177	255/45R18	A01 K1a K2b K3h K5d	
Ford Tourneo Connect PH2, PJ2 e1*2001/116* 0206*.. 0207*00-15	55-85	225/40R18	K1a K1b K2a K2b T91 T92	A01 A12 A16 A23 B02 S04
	55-85	235/40R18	B49 G01 K1c K2c K45 T91 T93 T95	
Ford Transit Connect PT2, PU2 L071; L072; e1*2007/46*0271*.. e1*2007/46* 0272*00-03	55-85	225/40R18	K1a K1b K2a K2b T91 T92	A01 A12 A16 A23 B02 S04
	55-85	235/40R18	B49 G01 K1c K2c K45 T91 T93 T95	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Transit/ Tourneo Connect PJ2, PU2 e1*2001/116* 0207*16-25; e1*2007/46* 0272*04-13, - Modell 2014 bis 2017 - mit Radmuttern M12x1,5	55-125	215/45R18	T93	A12 A16 A23 A58 V18 S02
	55-125	225/45R18	T91 T95	
	55-125	235/40R18	A01 K1a T91 T95	
	55-125	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K6f T93 T97	
Ford Transit/ Tourneo Connect PJ2, PU2 e1*2001/116* 0207*26-...; e1*2007/46*0272*14-.. ab Modelljahr 2018 - mit Radmuttern M14x1,5	55-88	215/45R18	T93	A07 A12 A16 A23 A58 V18 S14
	55-88	225/45R18	T91 T95	
	55-88	235/40R18	A01 K1a T91 T95	
	55-88	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K6f T93 T97	
Jaguar F-Pace DC e11*2007/46*3324*.. e5*2007/46*1047*..	120-132	235/65R18	A10	A16 A23 A57 S13
	120-132	245/60R18	A32	
	120-280	255/60R18	A32	
Jaguar S-Type CCX e11*98/14*0115*..	147-219	235/40R18	K41 K42 K56 R37	A01 A12 A16 A23 B02 S07
	147-219	245/40R18	K1a K2b K41 K42 K44 K56	
Jaguar XE JA e11*2007/46*2150*.. e5*2007/46*1049*..	120-132	215/45R18	A32 R37 T93	A16 A23 A58 Lim P35 V18 S07
	120-184	225/40R18	A91 T92	
	120-184	225/45R18	A91 T91 T95	
	120-184	235/40R18	A01 A12 K1a T91 T95	
	120-184	235/45R18	A01 A12 K1a	
	120-184	245/40R18	A01 A12 K1a	
Jaguar XF CC9 e11*2001/116*0323*.	120-202	235/50R18	A12	A16 A23 B03 Lim V18 S07
	120-202	245/45R18	A32	
	120-202	255/45R18	A12	
Jaguar XF JB e11*2007/46*2981*.. e5*2007/46*1048*..	120-221	225/50R18	A12 R37	A16 A23 A58 Lim V18 S07
	120-221	235/45R18	A32 R37	
	120-280	245/45R18	A91	
	120-280	255/45R18	A12	
Jaguar XJ N*3 e11*2001/116*0217*..	152-291	235/50R18	R35	A12 A16 A23 B02 NBF V18 S07
	152-291	245/45R18		
	152-291	255/45R18	A01 K41	
Jaguar X-Type CF1 e11*98/14*0176*..	96-170	225/40R18	K1a K2b K42 L02 T88 T92	A01 A12 A16 A23 B02 K41 K45 K46 K56 Lim V18 S06
	96-170	245/35R18	K1a K2b K42 K44 L02 T88 T92	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Land Rover Discovery Sport LC e11*2007/46*1659*.. e5*2007/46*1058*00-02 - bis Modelljahr 2019	110-177	225/60R18	A98 R37 149	A16 A23 A57 S01
	110-177	225/65R18	A12 R37 149	
	110-213	235/60R18	AS9 149	
Land Rover Freelander 2 LF e11*2001/116*0300*.	110-171	235/60R18	K1a K2b	A01 A12 A16 A23 S03
	110-171	255/55R18	K1c K2b	
Land Rover Range-Rover Evoque LV, LV-A e11*2007/46*0223*.. e3*2007/46*0221*..	110-177	225/60R18	A63	A16 A23 A57 Cbo Cpe Y85 S03
	110-213	235/55R18	A12	
	110-213	235/60R18	A12	
Land Rover Range-Rover Evoque LZ e5*2007/46*0076*..	110-147	225/60R18	A91 R37	A16 A23 A57 NoP S01
	110-221	235/60R18	A98	
Land Rover Range-Rover Velar LY e11*2007/46*3954*.. e5*2007/46*1057*..	132-184	235/65R18	A10 R37 149	A16 A23 A56 BW7 NoP Z18 S03
	132-184	245/60R18	A10 R37 149	
	132-280	255/60R18	A10 149	
Volvo C30 M, M-2D e4*2001/116*0076*.. e1*2001/116*0427*..	73-169	215/40R18	K1c K2b K42 T85 T89	A01 A12 A16 A23 A58 B02 Com V18 S06
	73-169	215/45R18	G03 K1c K2b K42	
	73-169	225/35R18	K1c K2b K42 T83 T87	
	73-169	225/40R18	K1c K2b K42	
	73-169	235/35R18	K1c K25 K2b K42	
	73-169	245/35R18	K2b K42 R03	
Volvo C70 M e4*2001/116*0076 *08-..	100-169	215/45R18		A12 A16 A23 B02 Cbo V18 S06
	100-169	225/40R18	T88	
	100-169	235/40R18		
	100-169	245/35R18	A01 K46 K66 T88	
Volvo S40, V50 M e4*2001/116*0076*..	73-169	215/40R18	K1c K2b K42 K46 T85 T89	A01 A12 A16 A23 B02 Car Lim V00 V18 S06
	73-169	215/45R18	G03 K1c K2b K41 K42 K45 K46	
	73-169	225/35R18	K1c K2b K42 K46 T87	
	73-169	225/40R18	K1c K2b K42 K45 K46	
	73-169	235/35R18	K1c K25 K2b K42 K45 K46 T86	
	73-169	245/35R18	K2b K42 K46 R03	
Volvo S60 Z e4*2007/46* 1315*05-..	120-186	225/45R18	A98 R37	A16 A23 A57 KOV Lim NBF NoP S10
	120-240	235/45R18	A98	
Volvo S60, V60 F, F-N2D e9*2007/46*0023*.. e13*2007/46*1157*..	84-242	215/45R18	T89 T93	A12 A16 A23 A57 Car Lim Npf V00 V18 S10
	84-242	225/40R18	A01 K4i T92	
	84-242	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K6f T91 T95	
	84-242	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K6f T92	
	84-242	245/40R18	A01 K1c K2b K4i K6f	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Volvo S60CC, V60CC F e9*2007/46*0023*.. - Cross Country	110-187	225/50R18		A12 A16 A23 A57 Car KMV Lim S10
	110-187	235/45R18		
	110-187	235/50R18	A01 K1c K2b K3s K4i K5w	
	110-187	245/45R18		
	110-187	255/45R18	A01 K1c K2b K4i K5w	
Volvo S80 A, A-2D e9*2001/116*0057*.. e1*2001/116*0504*..	80-232	225/45R18	T91 T95	A12 A16 A23 V00 V18 S10
	80-232	235/40R18	T91 T93	
	80-232	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K46	
Volvo S90, V90 P e4*2007/46*1067*..	110-187	225/50R18	A12 R37	A16 A23 A57 Car KOV Lim NBF NoP S10
	110-187	235/45R18	A98 R37	
	110-240	245/45R18	A98	
Volvo S90, V90 -T6/T8 P e4*2007/46*1067*.. - Twin Engine Hybrid	186-235	245/45R18	A98	A16 A23 A56 B65 Car KOV Lim S10
Volvo V40 M, M-N2E e4*2001/116* 0076*27-..; e13*2007/46*1337*..	84 - 187	215/40R18	T85 T89	A12 A16 A23 A58 Flh V18 X4V S05
	84 - 187	225/40R18		
	84 - 187	235/35R18	A01 K1a K1b K6g T86 T90	
	84 - 187	235/40R18	A01 K1a K1b K6g	
	84 - 187	245/35R18	A01 K1c K2b K6g	
Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29-..; e13*2007/46*1337*.. - Cross Country	84-187	215/45R18	A13	A16 A23 A57 Flh V00 V18 S05
	84-187	225/45R18	A33	
	84-187	235/40R18	A01 A12 K1a K1b	
	84-187	245/40R18	A01 A12 K1c	
Volvo V60 G e9*2007/46*0093*.. - Twin Engine Hybrid	120-162	235/40R18	A01 K1a K1b K2b K4i K6f T95	A12 A16 A23 A56 Car S10
	120-162	235/45R18	A01 G81 K1a K1b K2b K3i K4i K5b K6f	
	120-162	245/40R18	A01 K1c K2b K4i K6f	
Volvo V60 Z e4*2007/46*1315*	110-186	225/45R18	A98 R37	A16 A23 A57 Car KOV NBF NoP S10
	110-240	235/45R18	A98	
Volvo V60 CC Z e4*2007/46*1315*.. - Cross Country	110-186	215/55R18	K1a K1b R70	A01 A12 A16 A23 A56 Car KMV NBF NoP S10
	110-186	225/50R18	K1c K2a K2b	
	110-186	225/55R18	K1c K2a K2b	
	110-186	235/50R18	K1c K2c K6w	
	110-186	245/45R18	K1c K2a K2b	
	110-186	245/50R18	K1c K2c K5w K6w	
	110-186	255/45R18	K1c K2c K5w K6w	
Volvo V60, S60 -T6/T8 Z e4*2007/46*1315*.. - Twin Engine Hybrid	186-233	235/45R18	A98	A16 A23 A56 B65 Car KOV Lim Mph S10
Volvo V70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*.. e1*2001/116*0505*.. e1*2007/46*0495*.. e13*2007/46*1203*..	80-224	225/45R18	T91 T95	A12 A16 A23 Car V00 V18 X7V S10
	80-224	235/40R18	T91 T93	
	80-224	245/40R18	A01 K1a K1b K46	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Volvo V90 CC P e4*2007/46*1067*01-.. - Cross Country	120-240	235/55R18	K1a K2b	A01 A12 A16 A23 A56 KMV NBF NoP S10
	120-240	245/50R18	K1c K2b	
Volvo XC40 X e9*2007/46*3146*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	95-184	235/55R18	K1a K1b K2a K2b	A01 A12 A16 A23 A57 MpH NoE S10
	95-184	245/50R18	K1c K2c	
	95-184	255/50R18	K1c K2c K6v	
Volvo XC60 D, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0068*.. e1*2001/116*0507*.. e1*2007/46*0339*.. e13*2007/46*1213*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	100-242	235/60R18	K1c K2b	A01 A12 A16 A23 A57 S10
	100-242	255/50R18	K1c K2b	
	100-242	255/55R18	K1c K2b	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110-240	235/55R18	A98 K1c K2b	A01 A16 A23 A57 KOV NoP S10
	110-240	235/60R18	A98 K1c K2b	
	110-240	245/60R18	A12 K1c K2c	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21-ET49,5)	110-240	235/55R18	A98	A16 A23 A57 KMV NoP X5V S10
	110-240	235/60R18	A98	
	110-240	245/60R18	A01 A12 K1a K1b K2c	
Volvo XC60 U e4*2007/46*1220*.. - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie	110-240	235/55R18	A98	A16 A23 A57 KMV NoP X6V S10
	110-240	235/60R18	A98	
	110-240	245/60R18	A12	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - ohne Radhaus- Verbreiterungen	186-235	235/55R18	A98 K1c K2b	A01 A16 A23 A56 BW7 KOV P40 S10
	186-235	235/60R18	A98 K1c K2b	
	186-235	245/60R18	A12 K1c K2c	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungen (ww. Serie 8,5x21-ET49,5)	186-235	235/55R18	A98	A16 A23 A56 BW7 KMV P40 X5V S10
	186-235	235/60R18	A98	
	186-235	245/60R18	A01 A12 K1a K1b K2c	
Volvo XC60 T6/T8 U e4*2007/46*1220*.. - Twin Engine Hybrid - mit Radhaus- Verbreiterungssatz für 9 Zoll Breite Serie	186-235	235/55R18	A98	A16 A23 A56 BW7 KMV P40 X6V S10
	186-235	235/60R18	A98	
	186-235	245/60R18	A12	

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo XC70	120-224	225/50R18	K1a	A01 A12 A16 A23 Car KMV S10
B, /-2D, /-N2D, /-N2E	120-224	235/50R18	K1c	
e9*2001/116*0065*..;	120-224	245/45R18	K1a	
e1*2001/116*0505*..;	120-224	255/45R18	K1c	
e1*2007/46*0495*..;				
e13*2007/46*1203*..				
Volvo XC90	140-240	235/60R18	A98 149	A07 A16 A23 A57 NBF NoP XCg S11
L	140-240	235/65R18	A12 149	
e4*2007/46*0929*..				
Volvo XC90	140-240	235/60R18	A98 149	A07 A16 A23 A57 NBF NoP S11
L	140-240	235/65R18	A12 149	
e4*2007/46*0929*..				

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 20

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

149 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 20

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A98 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

AS9 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B49 Durch Verlegen des Handbremsseiles bzw. deren Halterungen ist eine ausreichende Freigängigkeit von mindestens 30 mm zur Rad- / Reifenkombination herzustellen.

B65 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Com Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Compact (3-türig).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 20

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G81 Ist die Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G98 Bei Fahrzeugen mit 235/45R18 oder 235/40R19 Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K25 Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 20

K29 Die äußeren Kunststoffmutter und Befestigungsschrauben der Filz- bzw. Kunststoffeinsätze in den hinteren Radhäusern sind zu entfernen und die Filz- bzw. Kunststoffeinsätze durch geeignete Maßnahmen neu zu befestigen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3h An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung 300 mm hinter Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4b An Achse 2 sind die äußeren Blechmutter und Befestigungsstifte zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung über den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidung ist anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 20

K4w An Achse 2 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifen-Kombination herzustellen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 20

- KmS** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.
- KoS** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- MpH** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- NBF** Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.
- P40** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 400 mm an Achse1.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R69** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 20

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S10 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S11 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S11 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S12 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S12 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S13 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S13 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S14 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S14 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 20

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 20

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	215/55R18	235/50R18
Nr. 6	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 7	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 8	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 9	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 10	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 11	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 12	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X4V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V40 Cross Country (Typ M).

X5V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 8,5x21-ET49,5 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X6V Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit Serien-Rädern: 9x20-ET38,5 ww. 8,5x21-ET38,5 ww. 9x21-ET38,5 oder 9x22-ET43 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X7V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).

X98 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

XCg Betrifft nur Fahrzeuge, die werkseitig für die Verwendung von 275er Reifen ausgerüstet wurden (großer Wendekreis).

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. **55005013** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,0Jx18H2 Typ C12 818
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 20

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 31. Mai 2022 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. Mai 2022

 

Bohlander

00391189.DOC